

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 30-01.59.06-21-033-Ö

Bezeichnung des Verfahrens: [Aufbau eines Verkehrsmodells für die Kreisstadt Steinfurt](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Steinfurt](#)

Postanschrift

[Emsdettener Str. 40, 48565 Steinfurt](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle des Kreises Steinfurt](#)

Telefon-Nummer: [+49 2551691291](#)

Telefax-Nummer: [+49 25516991291](#)

E-Mail-Adresse: vergabestelle@kreis-steinfurt.de

URL: <http://www.kreis-steinfurt.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: [055660084084-31001-73](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

☐ der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Im September 2023 wurde vom Rat der Kreisstadt Steinfurt das integrierte Mobilitätskonzept für die Stadt Steinfurt beschlossen. Das Konzept beinhaltet einen Maßnahmenkatalog, durch dessen Umsetzung die Ziele des Mobilitätskonzeptes erreicht werden sollen. Im Maßnahmenkatalog sind Maßnahmen zu allen Verkehrsarten enthalten. Die Maßnahme "Aufbau eines Verkehrsmodells" ist dem Bereich MIV zugeordnet. Ein Verkehrsmodell wird grundsätzlich strukturdatenbasierend erstellt und basiert auf mehreren Zellen innerhalb und außerhalb der Kreisstadt Steinfurt. Durch das strukturdatenbasierende Verkehrsmodell ist eine Prognose für das Prognosejahr 2035 möglich. Eine wichtige Datenquelle für die Erstellung des Verkehrsmodells ist die bereits durchgeführte Haushaltsbefragung zum Thema Mobilität und Verkehr. Eine weitere Grundlage können die Ergebnisse aus den Straßenverkehrszählungen des Landesbetriebs Straßen NRW bilden. Da die Kreisstadt Steinfurt keine Ressourcen dafür hat das Verkehrsmodell durch eigenes Personal zu pflegen, wurde sich seitens der Kreisstadt dafür entschieden, das Modell regelmäßig zu aktualisieren und fortzuschreiben. Mit dem Aufbau dieses Verkehrsmodells sollen einzelne von der Kreisstadt Steinfurt beschriebene Netzfälle berechnet werden. Aufgrund der nicht zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen will die Stadt Steinfurt mit dieser Ausschreibung keine Software beschaffen, sondern eine Dienstleistung beauftragen. Das Mobilitätskonzept der Kreisstadt Steinfurt nennt 5 potenzielle Netzfälle/ Szenarien, die mittels eines Verkehrsmodells berechnet werden sollen. Da während des Ausschreibungs- und Erstellungsprozesses weitere Netzfälle für die Kreisstadt Steinfurt wichtig werden könnten, müssen 4 weitere Netzfälle optional mit angeboten werden.

Erfüllungsort

Kreis Steinfurt, Tecklenburger Str. 10, 48565 Steinfurt

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 01.03.2026 Ende: 30.09.2026

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYY2LLTV/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

☐ Anschrift der Stelle

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☐ Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

02.12.2025 11:30 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

19.12.2025

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

keine

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Abschlagszahlung: Im Rahmen der Umsetzung wird eine Abschlagszahlung vorgenommen. Die Abschlagszahlung erfolgt nach der Erbringung des Meilensteins "3.3. Aufbau der Verkehrsmodells" (siehe Leistungsbeschreibung). Alle bis zu diesem Meilenstein erbrachten Leistungen im Rahmen sind vom Bieter abzurechnen. Nach der Vorstellung der Ergebnisse im politischen Ausschuss ist die Schlussrechnung zu stellen.

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

☐ Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

☒ wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen

☒ technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter Folgendes mit Angebotsabgabe nachzuweisen: - 1 Mindestjahresumsatz: Zeitraum die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, Höhe 50.000 EUR; - Betriebshaftpflichtversicherung: Es besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden; - mind. eine Referenz aus dem Zeitraum der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, als vergleichbar wird eine Leistung angesehen, wenn Verkehrsmodelle für Kommunen, Länder, die Bahn oder andere Verkehrsunternehmen erstellt wurden; - Beschäftigtenzahl: Der Bieter ist in der Lage, die Leistungen zu erbringen. Angabe der durchschnittlich beschäftigten

Arbeitskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Bei Bietergemeinschaften muss die Anforderung insgesamt durch die Mitglieder der Bietergemeinschaft erfüllt sein. Es wird eine Mindestanzahl von 3 Beschäftigten gefordert.

☐ Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Erfahrung	60
Preis	40

Weitere Informationen zu den Kriterien:

Das Bewertungskriterium "Erfahrung" bewertet die persönliche Erfahrung des Projektteams in der Umsetzung von Verkehrsmodellen. Bewertet werden die persönlichen Referenzen der Mitglieder im Projektteam zur Erstellung von kommunalen Verkehrsmodellen in den letzten 3 Jahren. Pro erbrachte Referenz wird 1 Punkt vergeben (max. 10 Punkte).

Weitere Hinweise zur Wertung ergeben sich aus dem beigefügten Dokument "Hinweise zur Eignungsprüfung und zur Wertung".

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Die Stadt Steinfurt beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen zu vergeben. Sie hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftraggeber und damit Vertragspartner ist Kreisstadt Steinfurt Emsdettener Str. 40 48565 Steinfurt

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen: - Bieterfragebogen. Auf gesonderte Aufforderung vorzulegende Unterlagen: - keine.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY2LLTV